

## Protokoll 80. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Samstag, 12. Dezember 2015, 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Matthias Wiesmann (GLP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 125 Mitglieder

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                          |   |     |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1.  |                          | Mitteilungen  |     |
| 4.  | <a href="#">2015/294</a> | Weisung vom 09.09.2015:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und<br>Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung<br>Globalbudgetanträge   | FV  |
| 4.a | <a href="#">2015/403</a> | - Postulat der SP-Fraktion vom 11.12.2015:<br>Ausführung der Vorinvestition für das Anschlusswerk und die<br>Leitungen zwischen der ARA Werdhölzli und dem Wärme-<br>verbund Altstetten   | VIB |
| 6.  | <a href="#">2015/386</a> | E Postulat der AL-Fraktion vom 02.12.2015:<br>Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen<br>und Schüler durch eine Reorganisation der mit der Organisation<br>und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten | VSS |

**Mitteilungen**

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

**Geschäfte****1493. 2015/294**

**Weisung vom 09.09.2015:**

**Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge**

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 79, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE**

S. 307	45 4500 3186 0000	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>189.</b>	Antrag Stadtrat		60 000		80 000 20 000
					Zustimmung
					Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung
					Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Verzicht auf Organisationsentwicklung Konzernsicht		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 308	<b>45</b> <b>4500</b> <b>4980 0702</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Vergütung der Wasserversorgung für Verwaltungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>190.</b>	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			500 000		-1 000 000	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 308	<b>45</b> <b>4500</b> <b>4980 0703</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Vergütung des Elektrizitätswerkes für Verwaltungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>191.</b>	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			500 000		-1 000 000	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 47 Stimmen zu.

S. 308	<b>45</b> <b>4500</b> <b>4980 0704</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b> <b>Vergütung der Verkehrsbetriebe für Verwaltungskosten</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>192.</b>	Antrag Stadtrat				- 500 000	Mehrheit
			500 000		-1 000 000	Minderheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Gemeinderatsentscheid zu Kostendeckungsbeitrag umsetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 76 gegen 47 Stimmen zu.

S. 312	<b>45</b> <b>4525</b> <b>3180 0000</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Wasserversorgung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>193.</b>	Antrag Stadtrat				4 310 100	Mehrheit
			310 100		4 000 000	Minderheit 1
			150 000		4 160 100	Minderheit 2
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Shaibal Roy (GLP) Referent
						Begründung: CVP: Budget 2015 nicht überschreiten; GLP: Übrige Leistungen Dritter (ohne Kundenprojekte) können um 10 % gesenkt werden

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(4 310 100)	61 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(4 000 000)	49 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(4 160 100)	<u>14 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 76 gegen 48 Stimmen zugestimmt.

S. 315	<b>45</b> <b>4530</b> <b>PG 2</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / D Steuerungsvorgaben</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>194.</b>	Antrag Stadtrat					Mehrheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)

Die Minderheit der RPK beantragt, die Steuerungsvorgabe U «Anteil aus neu erneuerbaren Energiequellen an der ewz-Gesamtstrommenge» bei 4,8 % zu belassen.

Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

Enthaltung Vizepräsident Walter Angst (AL)

Begründung: Keine Halbierung des Anteils des Stroms aus erneuerbaren Energiequellen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Florian Utz (SP) beantragt, die Steuerungsvorgabe U «Anteil aus neu erneuerbaren Energiequellen an der ewz-Gesamtstrommenge» neu auf 3,2 % festzusetzen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 71 gegen 27 Stimmen zu.

S. 315	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>PG 7</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>195.</b>	Antrag Stadtrat			-82 804 500	Mehrheit
		5 559 000		-88 363 500	Minderheit
					Enthaltung
		Begründung:	Kürzung Saldo um 5 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3170, 3180, 3182, 3186, 3189		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 315	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>PG 7</b>	<b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>196.</b>	Antrag Stadtrat			-82 804 500	Minderheit
		100 000		-82 904 500	Mehrheit
					Enthaltung
		Begründung:	Verzicht auf Behördenkampagne zur ewz-Ausgliederung mit Telefon-Hotline, Youtube-Videos etc.		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 26 Stimmen zu.

---

S. 315	<b>45</b> <b>4530</b> <b>PG 7</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>197.</b>	Antrag Stadtrat				-82 804 500	Minderheit Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			440 000		-83 244 500	Mehrheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
		Begründung:	Drittaufträge für Ausgliederung des ewz erst nach Zustimmung von Gemeinderat und Volk vergeben			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 28 Stimmen zu.

---

S. 315	<b>45</b> <b>4530</b> <b>Saldo</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b> <b>Elektrizitätswerk</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>198.</b>	Antrag Stadtrat				-60 000 000	Mehrheit Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			6 000 000		-66 000 000	Minderheit Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		Begründung:	9-prozentige Gewinn- bzw. Umsatzabgabe ist für das ewz, wie auch die Zahlen zum Jahr 2015 zeigen, ohne weiteres tragbar			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen zu.

---

S. 315	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>502950</b>	<b>Telekommunikation</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>199.</b>	Antrag Stadtrat			43 923 200 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		20 000 000		23 923 200 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
		Begründung: Glasfaserausbau verlangsamen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 21 Stimmen zu.

S. 315	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>524000</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>200.</b>	Antrag Stadtrat			34 500 000 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		20 000 000		14 500 000 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
		Begründung: Ausbau Windenergie verlangsamen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 21 Stimmen zu.

Dr. Davy Graf (SP) beantragt namens der SP-Fraktion, das Postulat GR Nr. 2015/403 gemeinsam mit den Budgetanträgen 201. und 202. zu behandeln.

Roger Tognella (FDP) stellt den Ablehnungsantrag zur gemeinsamen Behandlung.

Der Rat stimmt dem Antrag von Dr. Davy Graf (SP) mit 96 gegen 26 Stimmen zu.

S. 315	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>524000</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>201.</b>	Antrag Stadtrat			34 500 000	Minderheit
		34 500 000		0	Mehrheit
					Enthaltung
		Begründung:	Umlagerung auf Konto 524001 «Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen, Realisierung Windanlagen und Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG»		

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

---

S. -	<b>45</b>	<b>DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE</b>			
	<b>4530</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>			
	<b>524001</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen. «Realisierung Windanlagen» und «Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG»</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>202.</b>	Antrag Stadtrat				Minderheit
			34 500 000	34 500 000	Mehrheit
					Enthaltung
		Begründung:	Umlagerung von Konto 524000 «Darlehen und Beteiligungen an öffentliche Unternehmungen»		

Walter Angst (AL) beantragt, den Namen des Kontos wie folgt zu ändern: «Darlehen und Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen (Realisierung Windanlagen, Objektkredit für Geo-Energie Suisse AG sowie Darlehen und Beteiligungen in Kleinwasserkraft, Solar und Biomasse)».

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung zieht Walter Angst (AL) den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.



**1514. 2015/403****Postulat der SP-Fraktion vom 11.12.2015:****Ausführung der Vorinvestition für das Anschlusswerk und die Leitungen zwischen der ARA Werdhölzli und dem Wärmeverbund Altstetten**

Sven Sobernheim (GLP) stellt namens der GLP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Dr. Davy Graf (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1513/2015).

Das Postulat wird mit 95 gegen 26 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**1493.**

S. 316

45

4540

3010 0000

**DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE****Verkehrsbetriebe****Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>203.</b>	Antrag Stadtrat			225 053 100 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		2 250 000		222 803 100 Minderheit	Martin Bürlimann (SVP) Referent, Roger Liebi (SVP)
		Begründung: 1 % Reduktion der Personalkosten ausschliesslich in der Verwaltung, Auffangen durch natürliche Fluktuation			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

**SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**

S. 322

50

5000

3010 0000

**SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT****Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung****Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>204.</b>	Antrag Stadtrat			5 417 200	

100 000 5 317 200 Zustimmung Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

Begründung: Verwaltungsstellen reduzieren

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 322	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3010 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>		
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
<b>204a.</b>		200 000		5 217 200
		Begründung: Reduktion bei Verwaltungsstellen		
				Stimmen
				Dr. Mario Babini (parteilos)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag RPK	(5 317 200)	26 Stimmen
Antrag Stadtrat	(5 417 200)	1 Stimme
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(5 217 200)	<u>96 Stimmen</u>
Total		123 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) zugestimmt.

#### 1515. 2015/386

##### **Postulat der AL-Fraktion vom 02.12.2015:**

**Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch eine Reorganisation der mit der Organisation und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Martin Götzl (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Textänderungsantrag und begründet diesen.

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob durch eine Reorganisation der verschiedenen mit der Organisation und Verwaltung der Volksschule beschäftigten Einheiten Doppelspurigkeiten reduziert und Ressourcen für die Förderung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler freigespielt werden können.

Walter Angst (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1482/2015).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Walter Angst (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 125 gegen 0 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

<b>1493.</b>	S. 322	<b>50 5000 3062 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Verpflegungszulagen</b>				
				Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>206.</b>	Antrag Stadtrat					85 900	Mehrheit
				13 900		72 000	Minderheit
							Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP) Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
				Begründung: Auf Rechnung 2014 anpassen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

---

S. 322	<b>50 5000 3101 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>207.</b>	Antrag Stadtrat				101 800	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			12 800		89 000	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
							Begründung: Dauer- und Wechselausstellungskosten halbieren, Flyer Ferienprogrammkosten halbieren

Roger Liebi (SVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 323	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3112 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Anschaffungen IT-Anlagen Hardware</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>208.</b>	Antrag Stadtrat				50 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			10 000		40 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Präsentationsmonitore für Sitzungszimmer, dies kann in einem Schulzimmer präsentiert werden			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 56 Stimmen zu.

S. 323	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3153 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Unterhalt IT-Anlagen Software</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>209.</b>	Antrag Stadtrat				718 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
			42 000		676 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Den zusätzlichen Betrag für den Informationsmanager aufschieben, Fr. 297 200 müssen ausreichen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 323	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3170 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Reise- und Spesenentschädigungen des Personals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>210.</b>	Antrag Stadtrat				53 700 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			17 500		36 200 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Nonam gehört nicht zur Kernaufgabe der Schule			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

S. 323	<b>50</b> <b>5000</b> <b>3180 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Sportdepartement Zentrale Verwaltung</b> <b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>211.</b>	Antrag Stadtrat				322 600 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			144 000		178 600 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Nonam gehört nicht zur Kernaufgabe der Schule			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 101 gegen 22 Stimmen zu.

S. 327	<b>50</b> <b>5005</b> <b>3911 0200</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schul- und Büromaterialverwaltung</b> <b>Büromaterial, Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten usw. für Eigenbedarf</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>212.</b>	Antrag Stadtrat				130 000	

30 000	100 000	Zustimmung	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
--------	---------	------------	---

Begründung: Verzicht auf gedruckten Artikelkatalog

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 329	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5010</b>	<b>Schulamt</b>			
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>213.</b>	Antrag Stadtrat			175 872 500	Mehrheit
		8 750 000		167 122 500	Minderheit 1
		1 500 000		174 372 500	Minderheit 2
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
					Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
					Shaibal Roy (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: SVP: Effizienzsteigerung, Betreuung privatisieren, kein Ausbau von Verwaltungspersonal, 20 Stellen; GLP: Verlangsamung des Zuwachses beim Betreuungspersonal			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(175 872 500)	68 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(167 122 500)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(174 372 500)	<u>35 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 329	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3018 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>214.</b>	Antrag Stadtrat				505 300 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
			105 300		400 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
			Begründung: Tagesschulen 2025, Leistungen sollen intern vollbracht werden / Dolmetscherkosten um 20 % reduzieren			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 22 Stimmen zu.

S. 329	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3020 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Löhne der Lehrkräfte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>215.</b>	Antrag Stadtrat				87 716 500 Mehrheit -19 055 700 N	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
				640 500	69 301 300 Minderheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
			Begründung: Rückgängigmachen der Kürzung der 7 Stellenwerte für Aufgabenhilfe und Begabtenförderung			

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. 329	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3020 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Löhne der Lehrkräfte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>215a.</b>				200 000	68 860 800	Dr. Mario Babini (parteilos)
			Begründung: 2 Stellenwerte für Aufgabenhilfe und Begabtenförderung schaffen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheiten:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(68 660 800)	62 Stimmen
Antrag Minderheit	(69 301 300)	0 Stimmen
Antrag Dr. Mario Babini (parteilos)	(68 860 800)	<u>63 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die gleichgeordneten Anträge und von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

S. 330 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5010** **Schulamt**  
**3029 0000** **Entschädigungen an VikarInnen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>216.</b> Antrag Stadtrat			5 500 600 Mehrheit - 153 700 N	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
	550 000		4 796 900 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
	Begründung: Einsparpotential 10 %, Effizienzsteigerung			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 22 Stimmen zu.

S. 330 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5010** **Schulamt**  
**3102 0000** **Fachliteratur und Zeitschriften**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>217.</b> Antrag Stadtrat	43 300		90 700 47 400 Zustimmung	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)



Begründung: Zurück auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 331	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3119 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
					Stimmen
<b>218.</b>	Antrag Stadtrat				
				411 600	Mehrheit
			200 000	211 600	Minderheit 1
			75 500	336 100	Minderheit 2
					Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
					Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Christian Traber (CVP) Referent, Shaibal Roy (GLP)
			Begründung: SVP: Plafonierung auf Rechnung 2014; CVP: Budget 2015 nicht überschreiten		

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(411 600)	61 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(211 600)	43 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(336 100)	<u>20 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 62 gegen 62 Stimmen gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zugestimmt.

S. 331	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3141 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Unterhalt und Reinigung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>219.</b>	Antrag Stadtrat				1 100 000	Mehrheit
			100 000		1 000 000	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Plafonierung auf Rechnung 2014

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 49 Stimmen zu.

S. 332	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3189 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>220.</b>	Antrag Stadtrat				265 000	
			150 000		115 000	Zustimmung
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Verzicht «Personalisierte Lernformen» gemäss Antworten Schulamt

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen zu.

S. 333	<b>50</b> <b>5010</b> <b>3510 0101</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Schulamt</b> <b>Entschädigungen an Kanton für Löhne der Lehrkräfte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>221.</b>	Antrag Stadtrat				238 110 900	Mehrheit
					22 695 800	N
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)

2 600 000                      258 206 700 Minderheit      Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

Begründung: Effizienzsteigerung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 333 **50**                      **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5010**                      **Schulamt**  
**3652 0000**                **Kulturförderungsbeiträge**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>222.</b> Antrag Stadtrat			435 000	Mehrheit
	435 000		0	Minderheit

Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)  
Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

Begründung: SVP: Kein Quersubventionieren, Kulturleitbild muss ausreichen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 333 **50**                      **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**  
**5010**                      **Schulamt**  
**3660 0130**                **Schulungsbeiträge an private Heim- und Sonderschulungen**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>223.</b> Antrag Stadtrat			47 748 700	Mehrheit
	4 774 000		42 974 700	Minderheit

Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)  
Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Mit Verordnungen von Sonderschulungen zurückhaltender vorgehen, Eigenverantwortung der gesetzlichen Vertreter stärken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 337	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>			
	<b>3010 0000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>224.</b>	Antrag Stadtrat			3 570 000 Minderheit 142 000 N	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		357 000		3 355 000 Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Versprochenes Synergiepotential muss umgesetzt werden			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 337	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>			
	<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>			
	<b>3020 0000</b>	<b>Löhne der Lehrkräfte</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>225.</b>	Antrag Stadtrat			36 580 000 Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		3 650 000		32 930 000 Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		Begründung: Einsparpotential 10 %, Personalwachstum zurückfahren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 337	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>				
	<b>3029 0000</b>	<b>Entschädigungen an VikarInnen</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>226.</b>	Antrag Stadtrat			1 150 000	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		115 000		1 035 000	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)
		Begründung: Einsparpotential 10 %, Personalwachstum zurückfahren				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 22 Stimmen zu.

S. 337	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>				
	<b>3119 0000</b>	<b>Anschaffungen übrige Mobilien</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>227.</b>	Antrag Stadtrat			437 000	Minderheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP)
		50 000		387 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Versprochenes Synergiepotential muss umgesetzt werden				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 338	<b>50</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b>				
	<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>				
	<b>3171 0000</b>	<b>Auslagen für Veranstaltungen, Reisen, Lager</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>228.</b>	Antrag Stadtrat			300 000	Mehrheit	Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
		161 500		138 500	Minderheit 1	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP)

50 000	250 000	Minderheit 2	Shaibal Roy (GLP) Referent, Christian Traber (CVP)
Begründung: SVP: Konzertreisen, Musikwochen und Lager sollen von SchülerInnen selber bezahlt werden; GLP: Versprochenes Synergiepotential muss umgesetzt werden			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(300 000)	83 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(138 500)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(250 000)	<u>20 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 343	<b>50 5063 3020 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT Fachschule Viventa Löhne der Lehrkräfte</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>229.</b>	Antrag Stadtrat				14 033 500	Mehrheit Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
				402 800	14 436 300	Minderheit 1 Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Florian Utz (SP)
				805 600	14 839 100	Minderheit 2 Felix Moser (Grüne) Referent
			Begründung: SP: Reduktion Wochenlektionen nicht auf kantonales Minimum, sondern nur um zwei Lektionen; Grüne: Keine Kürzung des Berufsvorbereitungsjahrs aufgrund von Sonderaufgaben wegen jugendlichen Flüchtlingen			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge) und gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für die Anträge der Minderheiten:

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(14 033 500)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(14 436 300)	49 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(14 839 100)	<u>14 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen

= absolutes Mehr

63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 63 gegen 61 Stimmen zugestimmt, womit das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht ist.

---

S. 345	<b>50</b> <b>5063</b> <b>3913 0000</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Fachschule Viventa</b> <b>Vergütung an IMMO für Raumkosten</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
					Stimmen
<b>230.</b>	Antrag Stadtrat		204 400		5 259 700 5 055 300
				Zustimmung	Andrea Nüssli (SP) Refe- rentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Mietkosten für Räume im Brunnenturm fallen weg

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen zu.

---

S. 346	<b>50</b> <b>5070</b> <b>PG 1</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Sportamt</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>			
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag
					Stimmen
<b>231.</b>	Antrag Stadtrat		250 000		48 051 900 47 801 900
				Zustimmung	Christian Traber (CVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürliemann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
					Begründung: Saldoverbesserung infolge zusätzlicher Veranstaltungen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen zu.

S. 346	<b>50</b> <b>5070</b> <b>Saldo</b>	<b>SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT</b> <b>Sportamt</b> <b>Laufende Rechnung: Produktegruppen-Globalbudget / Saldo</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>232.</b>	Antrag Stadtrat				78 127 700	Mehrheit
			559 800		77 567 900	Minderheit
		Begründung:	Kürzung Saldo um 20 % analog Sammelkürzungen zu den Kontogruppen 3091, 3111, 3180 0208, 3189			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 81, Beschluss-Nr. 1493/2015).

## E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 12. Dezember 2015, 13.30 Uhr.